

Verbundkatalog Kalliope

Wirz, Otto

Bern, 1925-02-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Bern, 21. 2. 25

Lieber Herrmann! Stimmt prin-
zipiell schon gut. Ich schrieb ihm von
unserer Ansicht und erbat mich seine
Antwort nach Arnbach. 6000 Mk. Rente
nicht in Frage. Damit habe ich nicht an.
Es müssen 8000 sein, groß und klein.
Wenn er einen Zustand 8000 + Amt ziehe
ich von einem Zustand 6000 - Amt.
Merke Menschen in Bern haben nicht in
einer Abhängigkeit geraten, die für sie
fühlbare ist, von Entscheidungen zugunsten
meines inneren Menschen. Außen ich zu
handeln werde, werde ich nach meiner
Natur handeln, Kunst auf oder ab, nur
personaler Verfall hin oder her. Ich will
nicht mir a priori die höhere Wichtigkeit
beimessen, die zu ihrer Manifestation
solcher Mittel bedarf. Ich will es darauf
ankommen lassen, dass sie am Nicht-
gebrauch solcher Mittel zugunsten geht.
Gibt Herrmann 8000 Mk., aber 12000, oder
15000, dann liegt die Sache anders.

Nach Deinem Berliner Tag am 10. id
mich auch den Wiener vermissen. Das ist
schade. Der frankfurter Markt Larmals sind
Sie beiden Kerkamells werden mir aus Deinem
Brief wieder lebendig. Lass sie von mir
grüssen.

Der Randsauser hat sich mir in
ganz veränderter Gestalt plötzlich wieder auf-
gehängt. Ich ist seiner Hoff etwas, und
ich grüßte er inzwischenger von mir
nach mir. Eigentlich ist mir der plötz-
lich perfekte Perlring aus dem alten Lale
herübergenommen.

Habe Dein Herz mir zugesandt, dem
Südkund. Ich glänze, das Du Karmel.

Dein Onkel